

DAHEIM

IN NEUSTIFT I.M.



Landeshauptmann
Thomas Stelzer

Bürgermeister
Christoph Bauer

LANDESHAUPTMANN
THOMAS STELZER

**Zeit für
Zuversicht.**

Endlich. Unser Land öffnet wieder. Wir atmen auf, genießen das Leben und die wiedergewonnene Gemeinschaft. Die Arbeitsplätze werden mehr und die Wirtschaft wächst wieder. Der Aufschwung beginnt: mit voller Energie, mit Mut und mit Zuversicht.

Mehr dazu im Blattinneren ▶

UNSER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

LIEBE NEUSTIFTERINNEN UND NEUSTIFTER!

Bei der Wahl am 26. September geht es nicht nur um unser Oberösterreich, sondern auch um unsere schöne Gemeinde Neustift.

Als neuer, junger Bürgermeister ist es mir ein großes Anliegen, die Gemeinde Neustift fit für die Zukunft zu machen und dafür haben wir uns für die nächsten Jahre viel vorgenommen.

Bauland/Wohnraum

Die Schaffung von attraktivem Bauland ist mir ein großes Anliegen damit unsere jungen Familien ihren Traum vom Eigenheim verwirklichen können. Auch leistbare Wohnungen dürfen in Zukunft in Neustift nicht fehlen. Bei diesen Bemühungen bin ich allerdings auf eure Unterstützung als Grundbesitzer angewiesen.

Digitalisierung

Im Alltag spielt Digitalisierung bereits eine große Rolle und auch auf Gemeindeebene beschäftigt uns das Thema immer mehr.

Allem Voran steht hierbei der **Ausbau des Glasfasernetzes**. Mit diesem Thema werden wir uns in den nächsten sechs Jahren intensiv beschäftigen, um auch im ländlichen Raum einen modernen Lebensstandort gestalten und neue Perspektiven schaffen zu können.

Da sich im Zuge von Straßenbauten der Ausbau des Glasfasernetzes anbietet, sollen künftig keine Straßenbauten mehr durchgeführt werden, ohne dass nicht zumindest eine Leerverrohrung für Glasfaser mitverlegt wird. Für eventuelle Anschlüsse sind wir somit bestmöglich gerüstet.



Des Weiteren haben wir bereits heuer die **Überarbeitung unserer Gemeindehomepage** beschlossen und werden die Umstellung in den Wintermonaten umsetzen. Durch die Neugestaltung wird in Zukunft ein übersichtlicher und moderner Informationsaustausch zwischen Gemeindegemeinschaft und Gemeindegemeinschaften möglich sein.

Klimaschutz/Nachhaltigkeit

Dieses Thema wird auch auf Gemeindeebene immer wichtiger. Mit der **Sanierung der Straßenbeleuchtung** können wir bis zu 60 % der Energiekosten einsparen, somit auch CO₂ und die Lichtverschmutzung deutlich reduzieren.

Nachdem ich selber auch Imker bin, strebe ich in den nächsten Jahren den **Beitritt zum Bündnis „klima- und bienenfreundliche Gemeinde“** an. Dadurch haben wir die Möglichkeit, Informationen zum Thema Klimaschutz zu erhalten und werden bei Projekten bestens beraten bzw. werden uns



Ein Vorschlag wie unsere neue Pumptrack aussehen könnte.

Lösungsvorschläge aufgezeigt. Im Zuge der „bienenfreundlichen Gemeinde“ werden Workshops angeboten. Bei diesen wird die richtige Anlegung von Blumenwiesen erläutert. Je nach Verfügbarkeit soll auf einigen öffentlichen Grünflächen eine mehrjährige Blumenwiese entstehen. Ein weiterer Schritt ist der Verzicht auf Pestiziden bei der Unkrautbekämpfung auf öffentlichen Flächen.

Jugend/Vereine

Vereine die Jugendarbeit leisten sind in unserer Gemeinde tief verwurzelt. Wir werden diese Vereine weiterhin in ihrem Tun und bei ihren Anliegen bestmöglich unterstützen.

Auch mit der **Errichtung der neuen Pumptrack** schaffen wir für unsere Kinder und Jugendlichen eine neue moderne Einrichtung der Freizeitgestaltung. Durch die Erweiterung mit diesem Radparcour wird unsere Freizeitanlage aber auch für Gäste und Touristen wieder attraktiver gestaltet.

Bürgerbeteiligung

Für mich haben eure Anliegen einen hohen Stellenwert. Darum möchte ich in der kommenden Periode mit einem **Bürgerbeteiligungsprozess** alle Interessierten dazu einladen, die Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten. Dadurch soll Neustift weiterhin eine lebenswerte und zukunftsorientierte Gemeinde bleiben.

Infrastruktur/Gebäude/Fuhrpark

Es werden nicht nur neue Projekte

realisiert, es stehen in den nächsten Jahren auch größere Sanierungsmaßnahmen am Programm.

Im Bereich **Straßenbau** wird voraussichtlich im Jahr 2022 der Güterweg Haitzendorf komplett saniert. Dazu werden für nächstes Jahr ca. € 120.000,-- veranschlagt. Auch die Zufahrtsstraßen der derzeit neu bebauten Grundstücke sollen im nächsten Jahr asphaltiert werden.

Trinkwasser in ausgezeichneter Qualität ist ein wichtiges Gut! Damit das auch so bleibt, werden nächstes Jahr Sanierungs- und Optimierungsmaßnahmen beim **Tiefbehälter** durchgeführt.

Auch im Bereich der **öffentlichen Einrichtungen** werden wir in den nächsten sechs Jahren wieder einiges investieren. So steht die Aussensanierung des Kindergartens in Pühret und der Musikschule in Neustift am Programm.



Neue VW-Pritsche für den Bauhof.

Im Bereich **Fuhrpark** haben wir mit dem Ankauf der VW-Pritsche bereits den ersten Schritt gesetzt. Als nächstes werden wir für den Winterdienst einen Kommunaltraktor zur Gehsteigräumung ankaufen. Durch diverse Anbaugeräte kann dieses Fahrzeug für viele

Aufgaben optimal eingesetzt werden, so z.B. auch im Sommer zur mechanischen Unkrautbekämpfung. Da auch der Unimog schon in die Jahre gekommen ist, werden wir uns in den nächsten Jahren mit einer Neuanschaffung beschäftigen müssen. Derzeit wird der Ankauf eines Traktors angedacht.

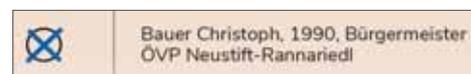
Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl

Damit wir in den nächsten sechs Jahren diese und viele weitere Projekte umsetzen können, brauchen wir bei der Wahl eure Unterstützung. Ein wichtiger Ansprechpartner in diesen Angelegenheiten ist auch unser **Landeshauptmann Thomas Stelzer**.

Auch wir konnten wieder einige neue Mitglieder für unser **ÖVP-Team** gewinnen. So haben wir aus vielen Alters- und Berufsgruppen Mitglieder auf unserer Kandidatenliste. Egal ob jung oder alt, ob Unternehmer/in, Landwirt/in oder Arbeiter/in – **wir helfen alle zusammen, um für unser Neustift das Beste zu erreichen.**

Gerade diese Vielfältigkeit macht unsere Stärke aus.

Daher bitte ich euch bei der Wahl am 26. September, mir, der Oberösterreichischen Volkspartei und unserem **Landeshauptmann Thomas Stelzer** eure Stimme zu geben.




SENIORENBUND NEUSTIFT



Leider hatte uns Corona nicht nur 2020 sondern auch 2021 bis zum Sommer fest im Griff. Wir mussten sämtliche Veranstaltungen, zB. Seniorenball, Senioren-Nachmittage mit Sparvereins-Einzahlungen, usw. absagen. Die runden Geburtstage durften nicht wie üblich gefeiert werden und bei den Begräbnissen unserer verstorbenen Mitglieder konnten wir nicht teilnehmen.

Seit 1. Juli kehren wir mit unserem Vereinsleben langsam zur Normalität zurück. Wir haben alle wieder viel Freude daran, unter Einhaltung der 3-G-Regeln Veranstaltungen besuchen zu können. Es ist nämlich besonders für die ältere Generation wichtig, dass Aktivitäten angeboten werden, da diese meistens nicht mobil sind somit die Gefahr der Vereinsamung gegeben ist.

Termin-Vorschau:

- 07.09.: Bezirks-Senioren-Wandertag in Arnreit
- 13.09.: Ausflug für Geh-Beeinträchtigte Mitglieder unserer Ortsgruppe
- 17.09.: Bezirks-Senioren-Radtag in Kleinzell
- 04.10.: Senioren-Beihilfen-Sprechtag im GH Wundsam
- 08.10.: 1-Tages-Ausflug nach Ybbsitz



70. Geburtstag von Herbert Moser



Baumpflanzaktion in Neustift: Generationenbaum



Landeswallfahrt St. Florian mit Bischof Scheuer



Unsere Mannschaft beim Bezirkskegeln in Schwackerreith.

Junge Senioren sind bei uns jederzeit herzlich willkommen! Wir freuen uns über alle, die bei unserer Ortsgruppe

dabei sein und mitmachen wollen. Melde dich einfach beim Obmann oder einem unserer Mitglieder und sei dabei!

OBMANN: HERMANN WALLNER
SCHRIFTFÜHRERIN: VERONIKA LEITNER

GESTALTET MIT UNS DIE NÄCHSTEN 6 JAHRE

LIEBE NEUSTIFTERINNEN UND NEUSTIFTER!

Vor fast genau einem Jahr wurde eine neue Ära in Neustift eingeleitet. Am 29. September 2020 verabschiedeten wir gemeinsam mit Bezirkshauptfrau Dr. Wilbrig Mitterlehner unseren Langzeitbürgermeister ÖR Franz Rauscher nach 29(!!!)-jähriger Amtszeit und ein junger, ambitionierter „Christoph Bauer“ wurde dank der ÖVP Stimmen zum Nachfolger gewählt.

Er war kein Unbekannter in Neustift. Bereits als Kommandant der FF Rannriedl, Vorstand beim Fest des Jahres oder im Gemeinderat hatte er bereits seine positiven Spuren hinterlassen.

Unser neuer Bürgermeister in Neustift: Christoph Bauer

Christoph hat sich im letzten Jahr bereits bestens in die neue Aufgabe eingearbeitet, einige Projekte (Gemeindefahrzeug, Pump Track, Ortsbeleuchtung, Baugründe ...) in Angriff genommen und zum Teil auch schon abschließen können.

Wir Neustifter können stolz sein, einen so engagierten Bürgermeister gefunden zu haben, der für jeden Gemeindegänger / jede Gemeindegängerin ein offenes Ohr hat und anpackt.

Gemeinsam mit dem neuen Bürgermeister will die ÖVP Neustift-Rannriedl in den nächsten 6 Jahren weitere Projekte umsetzen ...

Bürgermeister- / Gemeinderats- und Landtagswahl am 26. September

Deshalb wird es wichtig sein, dass ihr der ÖVP Neustift-Rannriedl am 26. September eure Stimme gebt, denn wir versprechen Euch, wir werden **ANPACKEN** und **GESTALTEN** und NICHT die Kraft für **FEHLERSUCHE, MACHTKÄMPFE** und **HÄSSIGKEITEN** vergeuden, denn das bringt uns nicht weiter.

Natürlich erwarten wir uns von unserem Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer weiterhin Unterstützung, sei es in finanzieller oder infrastruktureller Art.

Ich denke, Oberösterreich ist eines jener Bundesländer - wenn nicht überhaupt DAS Bundesland - das am besten in Österreich dasteht und wir können wirklich stolz sein, einen solchen Landeshauptmann zu haben.

Deshalb auch meine Bitte, wählt **Mag. Thomas Stelzer als Landeshauptmann**, denn dann ist

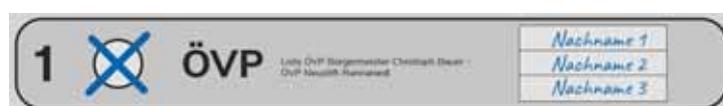


die Zukunft in OÖ in den besten Händen.

Einen Satz möchte ich auch noch zur Pandemie verlieren. Man kann dazu stehen wie man will. Es **war/ist/wird** nicht einfach, die richtige Entscheidung zu treffen, aber eines ist klar: **Wir** selbst entscheiden, wie lange wir noch eingeschränkt mit der Pandemie leben müssen. Wenn man in afrikanische Länder in Urlaub fährt gilt eine Impfung gegen Malaria oder ähnliches als selbstverständlich, aber wenn man sich für die Gesundheit impfen lassen soll, gehen die Wogen hoch! Da stimmt etwas nicht.

Ich hoffe ihr geht am 26. September zur Wahl und gestaltet mit der ÖVP Neustift-Rannriedl die Zukunft der Gemeinde.

GÜNTER MITGUTSCH
OBMANN ÖVP NEUSTIFT-RANNRIEDL



Impressum: Offenlegung nach § 24 des Mediengesetzes: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖVP Neustift-Rannriedl, Redaktion: ÖVP Neustift-Rannriedl, www.neustift.oövp.at; zeitungneustift@hotmail.com; Titelfoto: OÖVP, Kontakt: Christoph Bauer, Günter Mitgutsch; Gestaltung: Karin Heindl; Vervielfältigung: ÖVP Druckerei Linz

UNSER BÜRGERMEISTER (-KANDIDAT) STELLT SICH VOR:

Name: Christoph Bauer
Wohnort: Eitzendorf
Alter: 31 Jahre
Beruf: gelernter KFZ-Techniker
 seit 1.7. hauptberuflicher Bürgermeister
Familie: Freundin Viktoria und Sohn Paul
Hobbys: Feuerwehr, Imkern, Wandern, Radfahren
Funktionen: Kommandant der FF Rannariedl
 Schriftführer der JVP Neustift



GEMEINSAM DAS EHRENAMT STÄRKEN



Foto: © OÖVPMayrhofer

Für Landeshauptmann Thomas Stelzer ist das Ehrenamt Ausdruck von gelebtem Miteinander in Oberösterreich.

In Oberösterreich werden **2,8 Mio. Stunden ehrenamtlicher Arbeit** geleistet – und das pro Woche. Als Dankeschön für diese unschätzbare Leistung übernimmt das Land Oberösterreich die Prämie einer **Haftpflicht- und Unfallversicherung zum Schutz der Ehrenamtlichen.**

Dieser Versicherungsschutz wird jetzt sogar noch erweitert. Auch in der Freiwilligenarbeit außerhalb von Vereinen und Organisationen. Engagierte können künftig darauf zugreifen, kündigt Landeshauptmann

Thomas Stelzer an. Außerdem bekommen ehrenamtliche Helfer für Hilfeinsätze im Katastrophenfall einen Sonderurlaub.

„Vor allem die Corona-Krise hat deutlich gezeigt, wie sehr wir in schwierigen Phasen von einem starken Vereinsleben zehren“, so der Landeshauptmann. Deshalb werden Vereine auch mit dem Corona-Hilfsfonds unterstützt. „Es gibt nur wenige Länder, die so eine hohe Dichte an Ehrenamtlichen haben wie Oberösterreich. Die wollen wir uns auf jeden Fall erhalten.“

Oberösterreich ist stark beim Ehrenamt:



2,8 Mio. Stunden ehrenamtliche Arbeit / Woche



15.000 Vereine in Oberösterreich



jede/r Zweite ist aktiv in einem Verein

UNSER ZUKUNFTSTEAM FÜR NEUSTIFT!

GEMEINSAM WOLLEN WIR WAS ERREICHEN. TEAM BÜRGERMEISTER CHRISTOPH BAUER.



Christoph Bauer | 31
Bürgermeister



Ing. Hermann Wallner | 44
Unternehmer



Günter Mitgutsch | 55
Techniker



Norbert Scheiblhofer | 57
SV-Angestellter



Gerhard Mayr | 59
Voestarbeiter



Thomas Stadler | 48
Landwirt



Karin Heindl | 37
Verwaltungsassistentin



Ernst Stadler | 61
Polizist



Oliver Hehenberger | 31
Kraftfahrer



Raimund Pamminger | 38
Elektriker



Stefan Kalischko | 36
Tischler



Markus Wieser | 29
Tourismus Kaufmann



Martina Mayrhauser | 47
Kindergartenhelferin



Helmut Gradwohl | 49
Unternehmer



Josef Thaller | 43
Vermessungstechniker



Gerlinde Jungwirth | 48
Landwirtin



Karin Wimmer | 42
Restaurantfachfrau



Thomas Scharrer | 38
Gemeindebediensteter



Katrin Wallner | 29
Kaufm. Angestellte



Stefan Malzer | 38
Verkäufer



Ing. Markus See | 36
IT-Consultant



Roland Fesel | 36
Gemeindearbeiter



Mag. Patrick Gabriel | 31
Steuerberater/Berufsanw.



BEd. Birgit Höglinger | 45
VS-Lehrerin



Johann Jägermüller | 62
Kraftfahrer



Tobias Mitgutsch | 25
Vermessungstechniker



Christian Pamminger | 21
Schüler



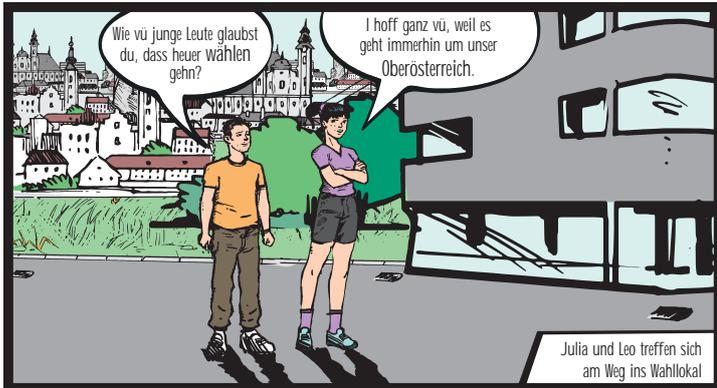
Jonas Höfler | 20
Automatisierungstechniker

Arbeiten für Neustift i.M.!

TEAM BÜRGEMEISTER
CHRISTOPH BAUER



JUNGE ÖVP NEUSTIFT-RANNARIEDL



ANTRAG

- ONLINE unter www.briefwahl.at
- SCHRIFTLICH per E-Mail, Brief und Fax an das Gemeindeamt
- PERSONLICH am Gemeindeamt

„So wählst du richtig!“



- Gemeinderats- & Bürgermeisterwahl:**
- Beide Stimmzettel ausfüllen und in das graue Kuvert stecken.
 - Das Kuvert in die Urne bzw. bei Briefwahl in die Wahlkarte geben (Wahlkarte aussen unterschreiben).
- Landtagswahl:**
- Lila Stimmzettel ausfüllen, in das lila Kuvert stecken.
 - Das Kuvert in die Urne bzw. bei Briefwahl in die Wahlkarte geben (Wahlkarte aussen unterschreiben).

Amtlicher Stimmzettel für die
Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
am 26. September 2021
Gemeinde Neustift im Mühlkreis

Für die gewählte Bewerberin/ den gewählten Bewerber im Kreis ein X einsetzen	Name (Familienname und Vorname) und Geburtsjahr der Bewerberin/ des Bewerbers für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters, Parteibezeichnung, Kurzbezeichnung
<input checked="" type="checkbox"/>	Bauer Christoph, 1990, Bürgermeister ÖVP Neustift-Rannariedl

Amtlicher Stimmzettel für die
Gemeinderatswahl am 26. Septem
Neustift im Mühlkreis

Liste	Gewählte Partei (abkreuzen)	Kurzbezeichnung	Partei-Bezeichnung	Vorzugsstimmen (höchstens 3)
1	<input checked="" type="checkbox"/>	ÖVP	Liste ÖVP Bürgermeister Christoph Bauer - ÖVP Neustift-Rannariedl	Nachname 1 Nachname 2 Nachname 3

Wahlzeiten in unserer Gemeinde:
7:30 - 14:00 Uhr
am Gemeindeamt und im Kindergarten (Pühret)

ES IST ZEIT FÜR ZUVERSICHT IN OBERÖSTERREICH

LANDESHAUPTMANN THOMAS STELZER ÜBER ZIELE UND MOTIVATION BEI WANDERN UND POLITIK

Herr Landeshauptmann, Gipfelgespräche erleben Sie privat als begeisterter Wanderer und im Beruf als Politiker. Wo liegen eigentlich Parallelen zwischen Ihrem Hobby und Ihrem Beruf?

Da gibt es natürlich einige Gemeinsamkeiten. Im Grunde beginnen Wandern und Politik immer mit der Festlegung von Zielen, der Auswahl der Route und dem ständigen Bemühen, unterwegs auf dem richtigen Weg zu bleiben. Der Blick vom Gipfel öffnet dann neue Perspektiven und motiviert, die nächsten Ziele auszukundschaften und anzupacken.

Welche Marschroute haben Sie für Oberösterreich festgelegt? Wo liegt das Ziel?

Der Aufschwung in Oberösterreich hat begonnen. Die Wirtschaft wächst, die Arbeitsplätze werden mehr. Mein Ziel heißt weiter: Oberösterreich soll ein Land der Möglichkeiten sein. Auch wenn wir auf den letzten paar Kilometern ein paar Steine aus dem Weg räumen mussten: die Richtung stimmt.



Wann rechnen Sie mit einem Gipfelsieg?

Jetzt ist es endlich Zeit für Zuversicht. In Oberösterreich gibt es bereits wieder mehr Beschäftigte als vor der Krise und die Firmen melden gute Auftragslagen.

— ” —
Nach Monaten der Entbehrungen ist jetzt die Zeit für Zuversicht angebrochen.

Landeshauptmann Thomas Stelzer

Auch wenn uns das Virus zwar noch länger erhalten bleiben wird, haben wir mit den Impfungen ein wirksames Mittel, um unser gewohntes Leben führen zu können. Da sind wir laut Einschätzung der Wirtschaftsforscher insbesondere in Oberösterreich auf einem guten Weg.

Um beim Bild zu bleiben: In ein paar Monaten wird gewählt. Wie soll Ihrem Geschmack nach der Hüttenabend ausfallen?

Natürlich hoffe ich, dass viele Leute im Herbst sagen werden: Die ÖÖVP und der Landeshauptmann haben uns gut und sicher durch die Krise gebracht. Man wirbt bei einer Wahl vor allen auch um das Vertrauen der Menschen für die Zukunft. Ich habe klare Vorstellungen von der Zukunft, in die ich unser Land führen möchte: Wir wollen gemeinsam alles tun, um Oberösterreich wieder stark zu machen – wirtschaftlich und gesellschaftlich. Wir wollen Betriebe und Arbeit stützen und das bunte Netzwerk der Ehrenamtlichkeit wieder zum Blühen bringen.



Landeshauptmann Thomas Stelzer hat einen klaren Kurs für ein starkes Oberösterreich. Kraft tankt er im Sommer beim Wandern in den Bergen.

Briefwahl – einfach erklärt.



1. Wahlkarte bis 22. September beantragen.

- ONLINE unter www.wahlkartenantrag.at
- SCHRIFTLICH per E-Mail, Brief und Fax an das Gemeindeamt
- PERSÖNLICH am Gemeindeamt (bis 24. September, 12:00 Uhr)

2. Stimme abgeben.

1. LANDTAGSWAHL
So wählt Oberösterreich seinen Landeshauptmann.
(lila Stimmzettel)

ÖVP ankreuzen
Ihre Vorzugsstimme

1
Liste Landeshauptmann Thomas Stelzer – ÖÖVP
ÖVP
<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> 1. Thomas Stelzer

2. GEMEINDERATS- UND BÜRGERMEISTERWAHL

ÖVP-Bürgermeisterkandidat/in ankreuzen
(beiger Stimmzettel)

<input checked="" type="checkbox"/>	Bauer Christoph, 1990 ÖVP Neustift im Mühlkreis, ÖVP
-------------------------------------	---

ÖVP-Liste ankreuzen
(grauer Stimmzettel)

1 <input checked="" type="checkbox"/> ÖVP	Liste ÖVP Bürgermeister Christoph Bauer – ÖVP Neustift im Mühlkreis (ÖVP)	Nachname 1
		Nachname 2
		Nachname 3

3. Stimmzettel richtig einlegen.

- ▶ **Stimmzettel ins Kuvert:** Die ausgefüllten Stimmzettel müssen in die beiden dazugehörigen Wahlkuverts gelegt werden.
Lila Stimmzettel (Landtagswahl) in das lilafarbige Kuvert, beiger und grauer Stimmzettel (Bürgermeister- und Gemeinderatswahl) gemeinsam in das graue Kuvert einlegen.
- ▶ **Wahlkuverts in die Wahlkarte:** Verschlussene Wahlkuverts in die Wahlkarte legen, Wahlkarte verschließen.



4. Wahlkarte unterschreiben!

Ohne Unterschrift ist die **Wahlkarte ungültig** und zählt nicht.

5. Wahlkarte einbringen.

Die **Wahlkarte muss rechtzeitig** in einen Postkasten eingeworfen (Briefwahl) oder am Gemeindeamt abgegeben werden. Bei der Übermittlung per Post ist unbedingt eine gewisse Postlaufzeit einzurechnen (späteste Postaufgabe am 21. September 2021).

Fragen zur Briefwahl? Alle Informationen unter www.briefwahl-ooe.at

SANDKISTENAKTION

Auch heuer organisierten wir im April wieder unsere beliebte Sandkistenaktion.

Nachdem im letzten Jahr die Durchführung aufgrund der Corona Situation nicht möglich war, wurde die "Sandlieferung" heuer schon sehnsüchtig erwartet. Vielen Dank an Gradwohl Erdbau für die Sandspende!

Wir konnten mehr als 50 Familien mit kostenlosem Sand beliefern und den Kindern mit einem kleinen Geschenk viel Freude bereiten! Bei strahlendem Sonnenschein war den Helfern kein Weg zu den Sandkisten zu lang, keine Gartenauffahrt zu steil und keine Böschung zu hoch. Wir freuen uns, dass die Aktion immer so gut angenommen wird!



GENERATIONENBAUM



Im Frühling haben wir uns an der landesweiten Aktion „Generationenbaum“ von LH Mag. Thomas Stelzer beteiligt. In Zusammenarbeit mit der JVP und dem Seniorenbund haben wir am Spielplatz in Neustift einen Lindenbaum als symbolischen „Generationenbaum“ gepflanzt. Wir möchten als OÖVP einen kleinen aktiven Beitrag für den Klimaschutz leisten und freuen uns, dass der Baum richtig schön wächst und gedeiht! Alles Große beginnt erst einmal im Kleinen und jeder Baum hilft!

SPENDE FÜR FRIEDHOFBAU

Am 09. April 2018 erfolgte die Zusammenführung der Gemeindepartei Neustift und der Ortspartei Rannariedl zur gemeinsamen ÖVP Neustift-Rannariedl. Es wurde unter anderem vereinbart, dass sich beide Parteien mit gleichem finanziellem Vermögen zusammenschließen.

Der Überschuss der Ortspartei Rannariedl, der größtenteils durch den Parteibeitrag entstanden ist, sollte deshalb auch wieder in Rannariedl investiert werden.

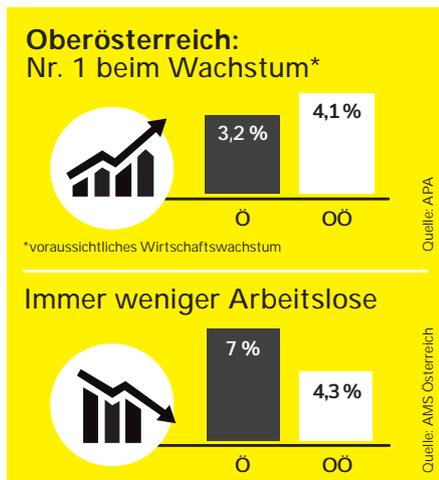
So einigte man sich im Parteivorstand, dass der Betrag von € 1.000,- zurückgehalten und bei der Friedhofserweiterung an die Pfarre Rannariedl gespendet wird.

Am Sonntag, 29. August 2021 fand nun die Übergabe dieses Geldbetrages statt.



BESCHÄFTIGUNG AUF REKORDHÖHE

Oberösterreich ist laut Wirtschaftsforschern „Wachstums-kaiser“ und erholt sich deutlich schneller als alle anderen Bundesländer.



Oberösterreichs Wirtschaft legt heuer voraussichtlich 4,1 Prozent zu. Das ist die höchste Wachstumsrate aller Bundesländer.

Dieses Spitzenwachstum schlägt sich auch am Arbeitsmarkt nieder: In Oberösterreich sind mehr Menschen in Beschäftigung als im Rekordjahr 2019 und auch die Arbeitslosenquote sank im Juni auf 4,3 Prozent.

Doch für Landeshauptmann Stelzer ist jeder Arbeitslose einer zu viel. Daher wird mit dem Oberösterreich-Plan dort investiert, wo sich diese Investitionen auch in Arbeitsplätze niederschlagen.



Für Landeshauptmann Thomas Stelzer gilt: „Wir setzen dort an, wo die größten Hebel für mehr Beschäftigung sind.“

Das tut Oberösterreich

für Jobs:

- ✓ 1,2 Mrd. Euro zusätzlich für Arbeit und Wachstum
- ✓ 102.000 Oberösterreicher profitieren vom Pakt für Arbeit und Qualifizierung
- ✓ Jugendliche unterstützen mit Qualifizierungs- und Weiterbildungsangeboten

für den Umwelt- und Klimaschutz:

- ✓ Zehnmal mehr Sonnenstrom bis 2030
- ✓ 725 Mio. Euro für OÖ-Regionalbahnen bis 2030
- ✓ 10.000 neue öffentliche E-Ladestationen bis 2025
- ✓ Jede vierte in Europa verkaufte Biomasseheizung kommt aus Oberösterreich
- ✓ Bis zu 60.000 Öko-Jobs in Oberösterreich bis 2030

KLIMA SCHÜTZEN, ARBEIT SCHAFFEN

Eine Öffi- und Klimaschutzoffensive soll den Jobmotor auf noch höhere Touren bringen. Unter anderem soll auch das OÖ-Klimaticket kommen, mit dem Öffi-Fahrten im ganzen Land spürbar günstiger werden.

In Oberösterreich werden jedes Jahr 2,3 Mrd. Euro in erneuerbare Energien investiert. Das macht Oberösterreich schon jetzt bei Biomasse, Wasserkraft und Sonnenkraft zum Bundesland Nr. 1.

„Bei uns in Oberösterreich gilt: Wir machen Klimapolitik mit Hausverstand. Und wir arbeiten auch in die-

sen Zeiten konsequent an den Zukunftsprojekten für das Land weiter. So stärken wir den Aufschwung und machen Oberösterreich zu einem Land der Möglichkeiten“, versichert Landeshauptmann Thomas Stelzer.

Große Unterstützung für Umweltpolitik von Thomas Stelzer über alle Parteigrenzen hinweg

■ falscher Kurs ■ richtiger Kurs
■ keine Antwort in absoluten Prozent

